



GEMEINDE
ERLINSBACH SO

www.erlinsbach-so.ch

Schalteröffnungszeiten:

Mo, 09.00 - 11.30, 14.00 - 18.00 Uhr

Di - Fr, 09.00 - 11.30, 14.00 - 17.00 Uhr

Tel. 062 857 57 00, Fax 062 857 57 17

Juli 2007

Erlinsbacher Bulletin

Aus dem Gemeinderat

- **Friedensrichter**

Der Gemeinderat hat **Stephan Krüttli**, Leimenweg 3, 5015 Erlinsbach SO, Tel. 062 844 34 08, als Nachfolger von Ruedi Kyburz gewählt. S. Krüttli hat sein Amt als Friedensrichter am 01.07.2007 angetreten.

Im Namen der Gemeinde dankt der Gemeinderat Ruedi Kyburz für die langjährige Tätigkeit als Friedensrichter und wünscht dem neuen Amtsträger alles Gute für seine neue Aufgabe.

- **Ambrosia - Bedrohung für Gesundheit und Biodiversität**

Die Ausbreitung der Ambrosia stellt ein ernst zu nehmendes gesundheitliches Risiko dar. Sie muss daher rigoros bekämpft werden.

Der Kontrolleur im Niederamt: Heinz Born, Eihübelstrasse 32, 4654 Lostorf, Tel. 062 298 12 78.

- **Blockzeiten an den Schulen und Kindergärten**

Auch in unserer Gemeinde werden auf das nächste Schuljahr Blockzeiten eingeführt. Dies heisst, dass alle Kinder vom Kindergarten bis zur fünften Klasse jeweils zu den gleichen Zeiten in der Schule sind. Die Blockzeiten sind am Morgen von 08.15 - 11.45 h und nachmittags ab 13.30 bis 15.05 bzw. 16.05 h. Im Kindergarten wird die erste Viertelstunde des Unterrichts als sogenannte Einlaufzeit benutzt. Das heisst, der Unterricht beginnt um 08.30 bzw. 13.45 h. Damit werden die Anforderungen des neuen Schulgesetzes umgesetzt.

Mit Markus Wittwer, Lehrer im Schulhaus 1906, konnte für das nächste Schuljahr ein **Schulvorsteher** für beide Schulhäuser verpflichtet werden. Er wird Koordinationsaufgaben übernehmen.

- **Schulzahnpflege**

Für die Schülerinnen und Schüler des ehemaligen Gemeindegebiets Niedererlinsbach wird es, wie bereits vorher in Obererlinsbach, ab neuem Schuljahr keine Reihenuntersuche mehr geben. Auch sie werden Gutscheine erhalten, die sie berechtigt, die jährlichen Untersuchungen beim Hauszahnarzt machen zu lassen. Diese Praxis wird im Zusammenhang mit der bevorstehenden Schulkoordination angepasst. Grundlage dafür ist das von der Gemeindeversammlung am 25.06.2007 genehmigte Schulzahnpflegereglement, welches am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden kann.

Aus der Gemeindekanzlei

- **Öffnungszeiten Gemeindekanzlei während der Sommerferien**

Die Gemeindekanzlei ist vom 09. Juli - 10. August wie folgt geöffnet:

Montag: 09.00 - 11.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag - Freitag: 09.00 - 11.30 Uhr

Am 01. August ist die Gemeindekanzlei geschlossen.

- **Soziale Dienste**

Am 02. Juli hat die neue Mitarbeiterin Priska Giger ihre Stelle angetreten. Sie wird für die Bereiche Sozialhilfe, Asylwesen und Kinderschutz zuständig sein. Regina Wildi zeichnet weiterhin für die Sektoren Vormundschaft und AHV-Zweigstelle verantwortlich. Die beiden stehen Ihnen gerne an folgenden Zeiten zur Verfügung:

Regina Wildi: Dienstag, Donnerstag Nachmittag, Freitag Morgen

Priska Giger: Montag Morgen, Dienstag Nachmittag, Mittwoch Morgen

- **Abfallwesen**

Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrriechsäcke jeweils nicht am Vorabend an die Strasse zu stellen, da sie sonst von Füchsen oder anderen Tieren aufgerissen werden.

„Runder Tisch“ zum Thema: Zusammenarbeit Polizei, Schule, Behörden - Veranstaltung vom 19.06.2007 im Schulhaus Bläuen Erlinsbach

Vandalismus, betrunkene und pöbelnde Jugendliche im Ausgang, Schlägereien oder Drohungen – Probleme, die nicht nur in unserem Dorf auftreten, die aber uns alle etwas angehen!

Der Schulleiter der Kreisschule Erlinsbach lud deshalb am 19.06.2007 Vertreter der Kantonspolizei SO und AG, der Stadtpolizei Aarau, der Schul- und Gemeindebehörden AG und SO sowie die Hauswarte aller Schulhäuser zu einem

Runden Tisch ins Schulhaus Bläuen ein. Ziel der Veranstaltung war es, ein Netzwerk aufzubauen, aufzuzeigen, wo im Moment die grössten Probleme liegen sowie über Lösungsansätze zu diskutieren.

Für die Hauswarte herrschen zeitweise unhaltbare Zustände: Nicht nur müssen sie nach den Wochenenden Berge von Abfall aufräumen oder Schäden aufnehmen, oft werden sie auch angepöbelt oder sogar bedroht, wenn sie Personen, die auf dem Schulareal nichts verloren haben, weg weisen wollen.

Für die Schulleiter und Lehrpersonen gilt klar die Devise: hinschauen, ansprechen, Eltern informieren. Weder Alkohol noch andere Drogen werden akzeptiert und wenn Schüler sich nicht an die Regeln halten, werden sie konsequent zur Rechenschaft gezogen.

Was aber auf dem Schulweg oder in der Freizeit passiert, gehört in den Verantwortungsbereich der Eltern. Auch für die Polizei ist klar: Jugendliche unter 18 Jahren, die mitten in der Nacht, wenn möglich unter Alkoholeinfluss, auf der Strasse aufgegriffen werden, müssen von den Eltern abgeholt werden oder werden nach Hause gebracht, wobei die Reaktion der Eltern sehr unterschiedlich ausfallen kann: Manche fallen aus allen Wolken, andere hingegen reagieren mit Unverständnis, Gleichgültigkeit oder Aggressivität.

Laut Polizei ist das grösste Problem heute der übermässige Alkoholkonsum. Dabei handelt es sich nicht mehr um ein harmloses Ausprobieren, sondern um ein gefährliches Rauschtrinken, das die immer jünger werdenden Jugendlichen jegliche Hemmschwellen vergessen lässt. Hier ist Prävention und Information, auch der Eltern, dringend angesagt.

Probleme im Zusammenhang mit Vandalismus und Sachbeschädigungen machen aber weniger die Schüler als vielmehr Jugendliche im Alter zwischen 17 und 22 Jahren. Obwohl die Polizei fast täglich und zu verschiedenen Zeiten auf Patrouille in unserem Dorf unterwegs ist, erweist es sich als schwierig, die Täter auf frischer Tat zu erwischen, da die Jugendlichen sehr mobil sind und sich auch per Handy untereinander absprechen. Ein Beispiel: Seit im Schulhaus Mühlematt Videokameras installiert sind, herrscht dort Ruhe, dafür finden die Trinkgelage jetzt auf der Buech statt. Die Polizei ist dabei auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, damit sie gezielt und schnell eingreifen kann.

Einig war man sich auch, dass ein Schulsozialarbeiter, evtl. zusammen mit einem Jugendarbeiter, einen wichtigen Beitrag zur Beruhigung der Lage leisten könnte. Die Schulpflegen der Schule Erzbachtal sind an diesem Thema dran.

Nach der Diskussion über Vor- und Nachteile verschiedener Interventionsmöglichkeiten (Wegweisung, Platzverbot, Videokameras etc.), kam die Runde zum Schluss, dass eine gute und enge Zusammenarbeit aller Beteiligten sehr wichtig ist. Man will deshalb in Kontakt bleiben.

Silvia Hänsli, Präsidentin der Kreisschulpflege Erlinsbach

Zivilstandsmeldungen (bis 15.07.2007)

• Geburten

14.06.2007 Joel Pascal, Sohn des Schlag-Collodet Frank und der Brigitte, von Basel BS

• Todesfälle

26.06.2007 Hermine Rüede-Ipser, von Sulz AG

01.07.2007 Paul Wyss, von Buchholterberg BE

Statistik per 30.06.2007

Anzahl Einwohner	2937	(Schweizer 2516, Ausländer 421)
Anzahl Arbeitslose	34	

Eröffnung Dörranlage

Die Dörranlage nimmt am **Freitag, 27.07.2007** den Betrieb auf.

Öffnungszeiten: jeweils Dienstag und Freitag, 18.00 - 19.00 Uhr

Betreuer:	Spielmann Willy	Tel. 062 844 25 73
	Wittmer Rudolf	Tel. 062 844 22 15

10 Jahre Naturschutzverein Erlinsbach

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens lädt der Naturschutzverein Erlinsbach auf 11. August 2007, ab 17.00 Uhr, zu einem Grillplausch beim Schützenhaus Haslen ein. Dabei wird für Kinder und Erwachsene ein Wettbewerb zum Thema **„Mehr Natur im Siedlungsraum“** gestartet. Jeder Anwesende erhält etwas vom Grill und alkoholfreie Getränke. Als Abschluss um ca. 20.30 Uhr beobachten wir den Ausflug der Fledermäuse (Graue Langohren) bei der reformierten Kirche.

Termine

Mo, 13.08.2007	17.30 h	Unentgeltliche Rechtsauskunft
Mo, 27.08.2007		Seniorenausfahrt
Fr, 07.09.2007		Jungbürgerfeier
Mo, 17.09.2007	17.30 h	Unentgeltliche Rechtsauskunft
Mo, 03.12.2007	20.00 h	Gemeindeversammlung Budget 2008